



## DIE QUALIFIKATIONS- UND AUFSTIEGSWETTBEWERBE

Einige böse Zungen lästerten, das ein Aufstieg zur 2. Liga nie ernsthaft vom Offenburger FV gewollt wurde, was natürlich Unsinn war. Auch in den frühen Jahren waren alle Bestrebungen einzig und allein nur diesem Ziel gewidmet. Lassen wir die Ereignisse bei den neun Meisterschaften des Offenburger FV nochmals kurz Revue passieren:

• **1951/52:** Aus finanziellen Gründen verzichtete der Offenburger FV auf die Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur Zweiten Liga. Erst bei einer regionalen Einteilung der II. Division (Zweite Liga) sollten die Aufstiegsspiele für den Verein in Frage kommen. Stattdessen nahm der OFV an der Süddeutschen Pokalrunde mit den Mannschaften VfB Mühlburg, 1. FC Pforzheim, Freiburger FC, FC Singen 04 und ASV Germania Durlach teil.

• **1952/53:** Bei seinem ersten Versuch beendete der Offenburger FV die Aufstiegsspiele gegen den VfR Aalen (2:1, 0:5), den FC Hanau 93 (1:3, 1:2), den ATSV Kulmbach (4:2, 1:0), den FV Daxlanden (2:2, 2:4) und Wacker München (5:1, 0:2) auf den vierten Platz.

• **1953/54:** Auch bei seinem zweiten Versuch musste sich der Offenburger FV gegen den VfL Neustadt bei Coburg (1:3, 0:4), SpVgg. Weiden (4:2, 1:5), Amicitia Viernheim (5:2, 2:4), Borussia Fulda (3:0, 3:3) und FC Eislingen (3:2, 1:2) wieder mit dem vierten Platz begnügen.

• **1957/58:** Es fanden keine gesonderten Aufstiegsspiele statt. Sie galten gleichzeitig als Spiele zur Süddeutschen Fußball-Amateurmeisterschaft. Der Offenburger FV konnte in einer einfachen Runde gegen Union Böckingen (4:0) daheim gewinnen, verlor aber sein weiteres Heimspiel gegen den FC Bamberg (1:2) und auch seine Auswärtsspiele beim VfB Friedberg (0:1) und beim VfL Neckarau (3:5) gingen verloren.

• **1959/60:** Die Süddeutsche Fußball-Amateurmeisterschaft wurde nach einem neuen Modus ausgetragen. Acht Mannschaften (je zwei aus Bayern, Hessen und Württemberg sowie die Meister aus Nord- und Südbaden) ermittelten in zwei Gruppen zunächst in einer Doppelrunde den Gruppensieger. Dabei hatte es der Offenburger FV mit dem späteren Gruppensieger Borussia Fulda (2:1, 1:1), dem FC Lichtenfels (2:1, 2:4) und dem SC Geislingen (3:1, 0:2) zu tun und wurde, nur um einen Punkt geschlagen, Gruppenzweiter.

• **1960/61:** Wieder nach dem gleichen Modus spielte der Offenburger FV diesmal gegen den FC Haßfurt (2:2, 1:3), den FV Kornwestheim (2:0, 1:3) und den FV Heusenstamm (2:2, 1:1) und wurde Gruppendritter. Da der Süddeutsche Fußballverband Haßfurt und Heusenstamm die Lizenz aus wirtschaftlichen Gründen verweigerte, bot sich für den Offenburger FV gegen den Tabellenzweiten der B-Gruppe, SC Schwenningen, ein Entscheidungsspiel. Das Spiel ging 2:3 verloren. Allerdings legte Haßfurt beim DFB erfolgreich Protest ein und stieg somit auf.

• **1966/67:** Wieder einmal missglückte dem Offenburger FV der Griff nach den Sternen. Nach der Punkterunde gegen die TSG Backnang (6:0, 0:2), den ASV Feudenheim (2:0, 1:4) und den FC 08 Tuttlingen (4:0, 1:0) hatte er Punktegleichheit mit Backnang erreicht, verlor dann aber das notwendig gewordene Entscheidungsspiel gegen die Württemberger im VfR-Stadion in Pforzheim vor 10.000 Zuschauer mit 0:1.

• **1973/74:** Es fanden keine Aufstiegsspiele statt, da die Amateurmeister keine Möglichkeit hatten, sich für die Zweite Liga zu qualifizieren. Dafür nahm der Offenburger FV an der Qualifikation zur Deutschen Fußball-Amateurmeisterschaft teil. Das Entscheidungsspiel über die Teilnahme verloren die Offenburger gegen den FC 08 Villingen mit 2:4.

• **1974/75:** Nach Spielen gegen den SSV Reutlingen (1:2, 2:5), VfR Aalen (2:0, 4:3) und VfB Eppingen (5:2, 2:3) beendete der Offenburger FV die Aufstiegsspiele als Gruppenzweiter.

## DIE ÜBERSICHT IN STATISTISCHER AUFSTELLUNG

Spieljahr/Spielrunde	Anlass der Entscheidungsspiele	Ergebnis(e)
1919, Kreisliga Südwest	FV 03 Lahr	0:1
1920/21, Ligaklasse (2.) ↑	ASV 1902 Germania Durlach	x:x
	FV 1902 Lörrach	x:x
	1. FC 1908 Birkenfeld	x:x
1924/25, Ligaklasse (6.)	Karlsruher FV 1891	2:2
	1. FC 1908 Birkenfeld	x:x
	SpVgg. Cannstadt	x:x
	SpVgg. 1883 Feuerbach	x:x
	FC 08 Villingen	x:x
1926/27, Ligaklasse (5.) ↑	1. FC 1908 Birkenfeld	x:x
	FV 1886 Zuffenhausen	x:x
	VfR Crailsberg	x:x
	FC 08 Villingen	x:x
	SpVgg. Freiburg	x:x
	VfB Karlsruhe	x:x
1929/30, Entscheidungsspiel ( <i>Meisterschaft</i> )	FV Kehl 07	0:2
1930/31, Entscheidungsspiel ( <i>Meisterschaft</i> )	FV Kehl 07	1:0
1930/31, Bezirksliga Baden (3.)	1. FC Rheinfelden	x:x, x:x
	FC Mühlburg	x:x, x:x
	FC Singen 04	x:x, x:x
<i>Entscheidungsspiel (Aufstieg)</i>	Freiburger FC	n.V. 0:0, 2:4
1931/32, Bezirksliga Baden (1.) ↑	Frankonia Karlsruhe	x:x, x:x
	SpVgg. Trossingen	x:x, x:x
	FV SpFr. Forchheim 1911	x:x, x:x
	FC Konstanz	x:x, x:x
	SpVgg. Freiburg	x:x, x:x
1933/34, Entscheidungsspiel	FC 08 Villingen (Bezirksmeister)	1:1, 1:2
1934/35, Entscheidungsspiel(e)	SC Freiburg (Bezirksmeister)	x:x, x:x
	VfR 1900 Konstanz	x:x, x:x
1937/38, Gauliga Baden (1.) ↑	SC Freiburg	x:x, x:x
	VfR 1900 Konstanz	x:x, x:x
1947/48, Interzonenmeisterschaft	TuS Neuendorf/Koblenz	0:2, 1:5
1951/52, II. Liga	<i>Teilnahme an der Süddeutschen Pokalrunde</i>	
1952/53, II. Liga Süd (3.)	FV Wacker 1903 München	5:1, 0:2
	ATS 1861 Kulmbach	4:2, 1:0
	1. Hanauer FC 93	1:3, 1:2
	FV 1912 Daxlanden	2:2, 2:4
	VfR 1921 Aalen	2:1, 0:5
1953/54, II. Liga Süd (4.)	VfL 1907 Neustadt b. Coburg	1:3, 0:4
	SpVgg. Weiden	4:2, 1:5
	SV 1909 Amicitia Viernheim	5:2, 2:4
	SC Borussia Fulda	3:0, 3:3
	1. FC 1904 Eislingen	3:2, 1:2
<b>Bemerkung:</b> (1) Von 1955/56 bis 1960/61 ermittelten zunächst die Landesmeister die Amateurmeister der Regionalverbände. Im Süden waren die Spiele zur Süddeutschen Fußball-Amateurmeisterschaft gleichzeitig Spiele um den Aufstieg zur Zweite Liga Süd.		
1957/58, 2. Liga Süd (4.) <sup>1</sup>	FV Union 1908 Böckingen	4:0
	1. FC 1901 Bamberg	1:2
	VfB Friedberg	0:1
	VfL 1884 Neckarau	3:5
1959/60, 2. Liga Süd (2.) <sup>1</sup>	SC Borussia Fulda	2:1, 1:1
	SC 1900 Geislingen	3:1, 0:2
	1. FC 1906 Lichtenfels	2:1, 2:4
1960/61, 2. Liga Süd (3.)	1. FV Kornwestheim 02 Salamander	2:0, 1:3
	SpVgg. Heusenstamm	2:2, 1:1
	1. FC 1917 Haßfurt	2:2, 1:3
<i>Entscheidungsspiel (ohne Wertung):</i>	SC Schwenningen	2:3

## DIE ÜBERSICHT IN STATISTISCHER AUFSTELLUNG

**Bemerkung:** <sup>(2)</sup> Erstmals steigen die Meister von Hessen und Bayern ohne Aufstiegsspiele auf. Die Meister der baden-württembergischen Aufstiegsrunde tragen die ersten Aufstiegsspiele auf Landesebene aus.

1966/67, 2. Regionalliga Süd (2.) <sup>2</sup>	TSG 1848 Backnang	6:0, 0:2
	ASV Feudenheim	2:0, 1:4
	FC 1908 Tuttlingen	4:0, 1:0
<i>Entscheidungsspiel (Pforzheim):</i>	TSG 1848 Backnang	0:1
1967/68, Deutsche Amateurmeisterschaft	FC Rastatt 04	0:1
1973/74, 2. Regionalliga Süd <sup>2</sup>	<i>Es fanden keine gesonderten Aufstiegsspiele statt.</i>	
1974/75, 2. Regionalliga Süd (2.) <sup>2</sup>	SSV 1905 Reutlingen	1:2, 2:5
	VfR Aalen	2:0, 4:3
	VfB 1921 Eppingen	5:2, 2:3
1995/96, Verbandsliga Südbaden (2.)	FC Neustadt	4:0
	SV Endingen	0:2
2000/01, Verbandsliga Südbaden (1.) ↑	SV 08 Laufenburg	3:2
	Türkische SV Konstanz	4:0
2003/04, Oberliga Baden-Württemberg	VfB Leimen	6:1, 4:2
	Heidenheimer SB 1846 (jetzt 1. FC Heidenheim)	0:3, 0:2
2006/07, Oberliga Baden-Württemberg	TSG Weinheim	0:0, 0:1
2009/10, Oberliga Baden-Württemberg	FC Germania Friedrichstal	1:1, 2:3

**Anmerkung:** Die mit x:x gekennzeichneten Ergebnisse und Daten liegen bislang nicht vor.